

Jochen Ihle

Höhlentouren, Wasserwege und Gipfelspass  
in den Schweizer Bergen

# Erlebniswanderungen mit Kindern

Fröhlich dem Ziel entgegen:  
Mit guter Laune auf dem Grims-Kristallweg  
(S. 91)



**WERD**VERLAG

796.51 (492)

## Wissenswertes

### Schwierigkeitsgrade

Die Schwierigkeitsbewertung in diesem Buch orientiert sich an der SAC-Wanderskala, welche von T1 (Wandern) bis T6 (schwieriges Alpinwandern) reicht. Die beschriebenen Touren bewegen sich kindgerecht zwischen T1 und T3, einzige Ausnahme ist der kurze Abstecher über die Triftbrücke (T4).

Die Bewertung der Klettersteige orientiert sich an der Hüsler-Klettersteigskala von K1 (leicht) bis K6 (extrem schwierig), wobei sich in diesem Buch nur Klettersteige wiederfinden, die auch wirklich mit Kindern unternommen werden können; also die Schwierigkeitsgrade K1, K2 (mittel) oder maximal K3 (ziemlich schwierig) aufweisen.

Ob Wanderung oder Klettersteig, die Schwierigkeitsangaben beziehen sich auf günstige Verhältnisse, also auf gutes Wetter, trockenes Gelände und klare Sicht. Bei Nebel, Regen oder gar Schneefall nehmen die Anforderungen rasch zu.

### T1 Wandern

**Weg/Gelände:** Weg gut gebahnt. Falls nach SAW-Normen markiert: gelb. Gelände flach oder leicht geneigt, keine Absturzgefahr.

**Anforderungen:** Keine, für Turnschuhe. Orientierung problemlos, auch ohne Karte möglich.

### Wanderungen:

Schellen-Ursli- und Flurina-Erlebniswege (S. 19)  
 Carschinahütte (S. 25)  
 Keschhütte/«Pfad der Pioniere»/Parc Ela (S. 31)  
 Heidi-Erlebnisweg (S. 37)  
 Erlebniswege auf dem Flumserberg (S. 43)  
 Bodensee/Rhein (S. 49)  
 Grimmütz-Erlebnisweg (S. 109)  
 Wildwasserweg Kiental/Oeschinensee (S. 115)  
 Grottes Réclère und Préhisto-Parc (S. 121)  
 Mont Soleil (S. 127)  
 Lucky-Luke-Trail (S. 145)  
 Burgen Bellinzona (S. 187)

### T2 Bergwandern

**Weg/Gelände:** Weg mit durchgehendem Trasse und ausgeglichenen Steigungen. Falls markiert: weiss-rot-weiss. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.

**Anforderungen:** Etwas Trittsicherheit, Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.

### Wanderungen:

Quer durch den Schweiz, Nationalpark (S. 13)  
 Ebenalp und Wildkirchl-Höhlen (S. 55)  
 Ruggubelhütte (S. 67)  
 Lidernenhütte (S. 73)  
 Sustlihütte Normalweg und Sewenhütte (S. 85)  
 Grims-Kristallweg (S. 91)  
 Normalweg zur Windegghütte (S. 97)  
 Schurenloch im Simmental (S. 109)  
 Doldenhornhütte (S. 115)  
 Capanna Piansecco (S. 175)  
 Val Piora (S. 181)

### T3 Anspruchsvolles Bergwandern

**Weg/Gelände:** Am Boden ist meist noch eine Spur vorhanden, ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein, evtl. braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Falls markiert: weiss-rot-weiss. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.

**Anforderungen:** Gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.

### Wanderungen:

Grosser Mythen (S. 79)  
 Sustlihütte Leiterliweg (S. 85)  
 Elgertrail (S. 103)  
 Zustieg Windegghütte ab Triftbrücke (S. 97)  
 Fründenhütte (S. 115)  
 Steinbock-Höhenweg (S. 151)  
 Erlebnisweg Almagellerhorn (S. 163)

## T4 Alpinwandern

**Weg/Gelände:** Weg nicht überall sichtbar, Route teilweise weglos, an gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Falls markiert: weiss-blau-weiss.

Gelände bereits recht exponiert, heikle Gras-  
halden, Schrofen, einfache, aperer Gletscher.

**Anforderungen:** Vertrautheit mit expo-  
niertem Gelände, stabile Trekkingschuhe.  
Gewisse Geländebeurteilung und gutes  
Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung.

### Wanderungen:

Zustieg und Überquerung Triftbrücke (S. 97)

## Klettersteige bewertet nach Hüsler-Klettersteigskala

### K1

Le Rubli «Voie 1» (S. 139)

### K2

Brunnistöckli und Rigidalstock (S. 61)

### K3

Via Ferrata du Lavanchy (S. 133)

Le Rubli «Voie 2» (S. 139)

Gorge Alpine (S. 157)

Mittaghorn (S. 169)

Zur genauen Planung einer **Hüttentour** empfiehlt sich das Buch «Hütten der Schweizer Alpen» von R. Kundert/M. Volken, SAC-Verlag. Es beinhaltet alle Hütten in den Schweizer Alpen, darunter SAC-Hütten, private Hütten und Berggasthäuser, mit genauen Angaben zu Bewartungszeiten, Adressen und Telefonnummern, Aufstiegsrouten usw.

## Links

SAC und Hütten: [www.sac-cas.ch](http://www.sac-cas.ch)

Fahrplan: [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch), [www.postauto.ch](http://www.postauto.ch)

Karten: [www.swisstopo.ch](http://www.swisstopo.ch)

Literatur: [www.pizbube.ch](http://www.pizbube.ch)

Schweiz Tourismus: [www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com)

Schweizer Wanderwege: [www.wandern.ch](http://www.wandern.ch)

Ausflugstipps mit Kids: [www.ausflugsziele.ch](http://www.ausflugsziele.ch),

[www.bergflex.ch](http://www.bergflex.ch), [www.erlebnisswelt.liliput.ch](http://www.erlebnisswelt.liliput.ch),

[www.freizeitangebote.ch](http://www.freizeitangebote.ch), [www.kidscorner.ch](http://www.kidscorner.ch),

[www.kids-en-force.ch](http://www.kids-en-force.ch), [www.randoKids.ch](http://www.randoKids.ch),

[www.kinderland-schweiz.ch](http://www.kinderland-schweiz.ch),

[www.tourenguide.ch](http://www.tourenguide.ch), [www.wanderscout.ch](http://www.wanderscout.ch),

[www.wandersite.ch](http://www.wandersite.ch)

## Notfall

Rega: **1414**

Polizei: **117**

Feuerwehr: **118**

## Wetter

Wetterbericht: **162**


Alpenwetterbericht: **0900 552 138**


Wetter im Internet: [www.nzz.ch/wetter](http://www.nzz.ch/wetter),


[www.meteoschweiz.ch](http://www.meteoschweiz.ch)

## Zeichenerklärung

**T1** Schwierigkeitsgrad (s. oben)

 Wanderzeit

 Distanz

 Höhendifferenz